

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Anja Süther
	Telefon (0202)	563 - 5566
	Fax (0202)	563 - 8400
	E-Mail	anja.suether@stadt.wuppertal.de
	Datum:	13.12.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/1357/23 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.01.2024	BV Langerfeld-Beyenburg	Empfehlung/Anhörung
23.01.2024	BV Oberbarmen	Empfehlung/Anhörung
23.01.2024	BV Ronsdorf	Empfehlung/Anhörung
24.01.2024	BV Cronenberg	Empfehlung/Anhörung
24.01.2024	BV Vohwinkel	Empfehlung/Anhörung
30.01.2024	BV Heckinghausen	Empfehlung/Anhörung
30.01.2024	BV Barmen	Empfehlung/Anhörung
31.01.2024	BV Elberfeld	Empfehlung/Anhörung
31.01.2024	BV Elberfeld-West	Empfehlung/Anhörung
01.02.2024	BV Uellendahl-Katernberg	Empfehlung/Anhörung
07.02.2024	Ausschuss für Schule und Bildung	Empfehlung/Anhörung
13.02.2024	Jugendhilfeausschuss	Entgegennahme o. B.
22.02.2024	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
26.02.2024	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Fortführung des Ausbaus von OGS-Plätzen zum Schuljahr 2024/2025		

Grund der Vorlage

Fortführung des Ausbaus von OGS-Plätzen zum Schuljahr 2024/25

Beschlussvorschlag

Zum Schuljahr 2024/2025 wird der Schulträger beauftragt, weitere 30 volle und 13 halbe OGS-Gruppen mit insgesamt 913 Plätzen an folgenden Grundschulen einzurichten:

- OGS Hütterbusch (1 Gruppe)
- OGS Berg-Mark-Straße (1 Gruppe)
- OGS Birkenhöhe (1 Gruppe)
- OGS Cronenfelder Str./ Hermann-Herberts-Schule (1 Gruppe)
- OGS Dieckerhoffstraße (3 Gruppen)
- OGS Donarstraße (1 Gruppe)

- OGS Engelbert-Wüster-Weg (1,5 Gruppen)
- OGS Gebhardtstraße (1/2 Gruppe)
- OGS Gewerbeschulstraße (2 Gruppen)
- OGS Ferdinand-Lassalle-Straße (1/2 Gruppe)
- OGS Haarhausen (1,5 Gruppen)
- OGS Hainstraße (1 Gruppe)
- OGS Haselrain (4 Gruppen)
- OGS Hesselberg (1,5 Gruppen)
- OGS Hombüchel (1/2 Gruppe)
- OGS Leipziger Str./ Sankt Michael-Schule (1,5 Gruppen)
- OGS Matthäusstr. (1,5 Gruppen)
- OGS Nathrather Str. (1,5 Gruppen)
- OGS am Nocken (1 Gruppe)
- OGS Nützenberger Str. 288/ Sophienschule (1 Gruppe)
- OGS Peterstraße (1 Gruppe)
- OGS Radenberg (1,5 Gruppen)
- OGS Reichsgrafenstr. 26/ Angelo-Roncalli-Schule (1/2 Gruppe)
- OGS Rottsieper Höhe (1 Gruppe)
- OGS Schlüssel/ Corneliuschule (1 Gruppe)
- OGS Schützenstraße (1/2 Gruppe)
- OGS Sillerstraße (1/2 Gruppe)
- OGS Thorner Str. (2 Gruppen) *
- OGS Zur Schafbrücke/ Sankt-Antonius-Schule (1 Gruppe)

Außerdem soll an der nachfolgenden Förderschule eine halbe Gruppe mit sechs Plätzen eingerichtet werden:

- FöS Ulle-Hees-Schule (1/2 Gruppe)

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Voraussetzung für den Ausbau von OGS-Plätzen an Grundschulen ist eine Gruppengröße von je 25 Kindern (bei Förderschulen 12 Kinder). Zum Schuljahr 2024/25 ist es weiterhin möglich, halbe Gruppen (12 bis 14 Kinder) einzurichten, wenn es bereits mindestens zwei OGS-Gruppen am Standort gibt. Erstmals möchte auch eine Förderschule eine halbe Gruppe für 6 Kinder einrichten.

An den folgenden Grund- und Förderschulen können zum Schuljahr 2024/25 zusätzliche Plätze eingerichtet werden:

- OGS Hütterbusch (1 Gruppe)
- OGS Berg-Mark-Straße (1 Gruppe)**

- OGS Birkenhöhe (1 Gruppe)
- OGS Cronenfelder Str./ Hermann-Herberts-Schule (1 Gruppe)
- OGS Dieckerhoffstraße (3 Gruppen)
- OGS Donarstraße (1 Gruppe)
- OGS Engelbert-Wüster-Weg (1,5 Gruppen)
- OGS Gebhardtstraße (1/2 Gruppe)
- OGS Gewerbeschulstraße (2 Gruppen)
- OGS Ferdinand-Lassalle-Straße (1/2 Gruppe)
- OGS Haarhausen (1,5 Gruppen)
- OGS Hainstraße (1 Gruppe)
- OGS Haselrain (4 Gruppen)
- OGS Hesselberg (1,5 Gruppen)***
- OGS Hombüchel (1/2 Gruppe)
- OGS Leipziger Str./ Sankt Michael-Schule (1,5 Gruppen)
- OGS Matthäusstr. (1,5 Gruppen)****
- OGS Nathrather Str. (1,5 Gruppen)
- OGS am Nocken (1 Gruppe)
- OGS Nützenberger Str. 288/ Sophienschule (1 Gruppe)
- OGS Peterstraße (1 Gruppe)
- OGS Radenberg (1,5 Gruppen)
- OGS Reichsgrafenstr. 26/ Angelo-Roncalli-Schule (1/2 Gruppe)
- OGS Rottsieper Höhe (1 Gruppe)
- OGS Schlüssel/ Corneliuschule (1 Gruppe)
- OGS Schützenstraße (1/2 Gruppe)
- OGS Sillerstraße (1/2 Gruppe)
- OGS Thorner Str. (2 Gruppen) *
- OGS Zur Schafbrücke/ Sankt-Antonius-Schule (1 Gruppe)

- FöS Ulle-Hees-Schule (1/2 Gruppe)

*

Die Einrichtung zweier zusätzlichen OGS-Gruppen an der Thorner Straße ist zum Schuljahr 2024/25 nur möglich, wenn die derzeitigen Umbaumaßnahmen abgeschlossen sind.

**

Die Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe an der Berg-Mark-Straße hängt davon ab, dass ggf. notwendige technische Veränderungen und Beschaffungen bis Mitte April geplant und zum 01.08.24 umgesetzt sind.

Für die OGS Hesselberg sind möglicherweise bauliche Veränderungen erforderlich, um die Einrichtung von 1,5 zusätzlichen Gruppen zu ermöglichen. Das Ergebnis muss abgewartet werden.

Auch an der OGS Matthäusstraße steht die bautechnische Prüfung noch aus. Die Einrichtung der zusätzlichen 1,5 Gruppen ist vom Ergebnis abhängig.

Ersteinrichtung Gewerbeschulstraße

Der Rat der Stadt Wuppertal hat im September 2023 (siehe Drucksachen-Nr. VO/0640/23) die Ersteinrichtung des offenen Ganztags an der neuen Grundschule Gewerbeschulstraße

beschlossen. Im Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2024/25 haben 38 Eltern (Stand 19.12.2023) ihr Interesse an einem OGS-Platz bekundet.

Bei erstmaliger Errichtung einer OGS sollen aus pädagogischen und finanziellen Gründen in der Regel zwei Gruppen (50 Kinder) nachgefragt werden. Ein freier Träger der Jugendhilfe kann den offenen Ganzttag nur wirtschaftlich führen, wenn Zuwendungen (Landesmittel und kommunale Mittel) für zwei Gruppen gezahlt werden. Da 12 Kinder weniger als die erforderliche Mindestgröße für die Ersteinrichtung gemeldet wurden, wird der Schulträger das dadurch entstehende Defizit an Landesmitteln einmalig im Schuljahr 2024/25 mit städtischen Mitteln ausgleichen. Dies minimiert in der Startphase das wirtschaftliche Risiko für den Träger. Dieses Vorgehen wurde bereits mit der Vorlage (Drucksachen-Nr. VO/0640/23) so beschlossen.

Multifunktionale bzw. ganztägige Raumnutzung

Zum Schuljahr 2022/23 hat der Stadtbetrieb Schulen das Pilotprojekt „Ganztägige Raumnutzung“ gestartet (siehe Drucksachen-Nr. VO/0439/23). Das Projekt unterstützt die Schulgemeinden darin, ganztägige Raumnutzungskonzepte zu entwickeln und so vorhandene Raumkapazitäten für den Vor- und Nachmittag besser nutzbar zu machen. Neben einer externen Prozessbegleitung werden für die Umsetzung der entwickelten Raumnutzungskonzepte flexible, abschließbare und stapelbare Möbel benötigt.

Der Rat der Stadt Wuppertal hat mit dem Haushalt 2022 500.000 Euro für OGS-Sofortmaßnahmen bereitgestellt. Aus diesen Mitteln wurden die ersten multifunktionalen Raumausstattungen sowie die Prozessbegleitung für die zweite Runde des Pilotprojektes finanziert.

Um den Prozess der ganztägigen Raumnutzung in die Fläche zu bringen, sollen an allen Grundschulen, die mindestens eine volle OGS-Gruppe zum Schuljahr 2024/25 einrichten, ein Raum mit multifunktionalen Möbeln ausgestattet werden. Der Zentraleinkauf wird die Schulen und Träger beraten. Mit der Ausstattung mit „beweglichem Mobiliar“ zunächst für einen Raum können Lehrkräfte und Mitarbeiter*innen des offenen Ganztags die Zweckmäßigkeit der Möbel erproben.

Umwandlung von ÜMI-Gruppen

Aufgrund der Vorgabe der Bezirksregierung Düsseldorf hat der Rat der Stadt Wuppertal am 13.11.2023 eine eigene Satzung für die Einrichtung, den Betrieb und die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von außerunterrichtlichen Ganztags- und Betreuungsangeboten der Stadt Wuppertal zum kommenden Schuljahr 2024/2025 beschlossen (VO/0899/23).

Einige Träger des offenen Ganztags, die derzeit auch eine Übermittagsbetreuung anbieten, möchten mit Blick auf den Rechtsanspruch 2026 schon jetzt bestehende Übermittagsbetreuungen in halbe oder ganze OGS-Gruppen umwandeln.

Gesamtstädtische Bedarfe

Nach dem weiteren Ausbau der OGS-Plätze können an den Wuppertaler Grundschulen zum Schuljahr 2024/25 6.466 Plätze und an den Förderschulen 114 Plätze angeboten werden. Zum Schuljahr 2024/25 können 36,5 neue OGS-Gruppen an den Grundschulen und eine halbe Gruppe an einer Förderschule eingerichtet werden.

Die Verteilung der Plätze auf die einzelnen Schulen und Stadtbezirke sind in den Anlagen dargestellt. Auf der Basis der Schulstatistik 2023 und dem Angebot von OGS-Plätzen beträgt die OGS-Versorgungsquote an Grundschulen zum Schuljahr 2024/2025 45,7%.

An vielen Grundschulen ist die Nachfrage nach Ganztagsplätzen so hoch, dass zusätzliche Gruppen eingerichtet werden könnten, wenn dies räumlich möglich wäre. Perspektivisch müssten dafür Hausmeisterwohnungen ausgebaut, Küchen/Mensen vergrößert oder andere bauliche Erweiterungsmaßnahmen vorgenommen werden. Zum Schuljahr 2024/25 fehlen im offenen Ganztags 786 Plätze.

Die Grundschulen Am Dönberg, Echoer Straße, Hammesberger Weg, Marper Schulweg und die Windthorststraße möchten perspektivisch offene Ganztagschulen werden. Für die Ersteinrichtung müssen bauliche Erweiterungsmaßnahmen wie die Einrichtung einer Mensa für die Mittagsverpflegung getätigt werden.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

☒ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Durch die multifunktionale Nutzung werden vorhandene Räume besser genutzt.

Kosten und Finanzierung

Für den Ausbau der insgesamt 37 OGS-Gruppen ist ein städtischer Eigenanteil von jährlich ca. 370.000 € zu erbringen.

Im Haushaltsplanentwurf 2024/2025 sind Eigenmittel in Höhe von 250.000 € für einen jährlichen OGS-Ausbau von 25 Gruppen berücksichtigt. Von diesen veranschlagten Mitteln muss allerdings der beschlossene einmalige Zuschuss in Höhe von max. 60.000 € für die OGS-Gruppen an der neuen Grundschule Gewerbeschulstraße abgezogen werden, sodass für das Schuljahr 2024/2025 städtische Mittel in Höhe von 190.000 € für den OGS-Ausbau zur Verfügung stehen.

Die fehlenden Eigenmittel in Höhe von insgesamt 180.000 € pro Schuljahr sollen im Rahmen der Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025 wie folgt berücksichtigt werden:

2024 (01.08-31.12)	2025 (01.01-31.12)
75.000 €	180.000 €

Zeitplan

Die OGS-Gruppen können zu Beginn des Schuljahrs 2024/2025 am 01.08.2024 eingerichtet

Anlagen

Anlage 01 – Bedarfsmeldung zum Schuljahr 2024/2025

Anlage 02 – Prozentualer Anteil der OGS-Plätze je Stadtbezirk

Anlage 03 – Quote je offener Ganztagsgrundschule